

Lesehilfe zur Darstellungsweise der Musterpläne

Thema:	1 Christliche Verantwortung für die Welt von morgen übernehmen		
Curriculare Leitthemen	2 Zu... und Anspruch Gottes als Grundlage christlich orientierter Lebensgestaltung (Mensch); Kirchliche Verantwortung in Staat und Gesellschaft (Kirche); Herausforderungen des Lebens (Ethik); Kirche in Staat und Gesellschaft (Kirche)		
Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Vereinbarte Inhalte und mögliche Konkretionen	Mögliche Materialien, Außerschulische Lernorte, Interdisziplinäre Optionen
<p>Religiös bedeutsame Phänomene wahrnehmen und beschreiben Situationen beschreiben, in denen existenzielle Fragen des Lebens auftreten</p> <p>Religiös bedeutsame Sprache und Zeugnisse verstehen und deuten christl. Begründungen von Werten und Normen verstehen und in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen</p> <p>In religiösen und ethischen Fragen begründet urteilen religiöse und ethische Argumente auf mögliche Entscheidungssituationen im eigenen Leben beziehen und einen eigenen Standpunkt begründen (U)</p>	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben ethische Konflikte der Gegenwart. (Ethik) - beschreiben die Gestalt und das Engagement der Kirche in Staat und Gesellschaft (Kirche) <p>3 entfalten, dass Kirchen Einfluss nehmen auf politische, soziale und kulturelle Entwicklungen und ihrerseits durch gesellschaftliche Veränderungen beeinflusst werden (Kirche)</p> <p>4 erörtern mögliche Konsequenzen der christlichen Botschaft für ihre Identitätsbildung und Erfahrungswelt. (Mensch)</p>	<p>1. Wofür würde ich auf die Straße gehen? Fridays for Future... - <i>Fridays for Future: Demonstrationen, Reaktionen</i></p> <p>2. Freiheit leben und Verantwortung wahrnehmen: Was ist Gerechtigkeit? - Schöpfung Gen 1;2: Schöpfung als Beziehungsgeschehen, Hirten-/Bewahrungsauftrag - Bergpredigt: Goldene Regel</p> <p>3. Christliches Engagement für die Welt - Caritas & Diakonie 5 - Regionales Engagement von Kirche(n) - <i>Kirchliche Papiere zu Ökologie</i></p> <p>4. Sich-Einmischen in gesellschaftliche Streitfragen - <i>Kirchliche Mitwirkung im dt. Ethikrat</i> - <i>Kirche und Migration (Kirchenasyl)</i> - <i>Kirche und Klimaschutz</i></p> <p>5. Wie wünsche ich mir die Welt von morgen? Junge Menschen auf dem Weg - Projektplanung/-durchführung - <i>Social-Media-Gruppe gründen</i></p>	<p>Die entsprechenden Kapitel der eingeführten Lehrwerke</p> <p>Gesprächspartner*innen/Videokonferenz: - regionale Aktivist*innen von fff - Pastor Kossens - Luisa Neugebauer - Greenpeace</p> <p>Materialien - S. Hessel „Empört Euch“ (2011) - Film „Fairness“ (2017) inkl. Material - Film „Human – Die Menschheit“ (2016) - Papst Franziskus „Laudato Si“ (2015)</p> <p>Internetmaterialien: - www.fussabdruck.de - www.weltethos.org - www.fridaysforfuture.de - www.stiftung-gegme.de - www.landesbischof.wir-e.de</p> <p>Außerschulische Lernorte: - Bundesumweltstiftung - KAB/kfd/BDKJ (vorort) - faire Gemeinde - Bahnhofsmision</p>
Biblische Basistexte: Gen 1,26-28 (Hirtenauftrag); Mt 7,12 (Die Goldene Regel);			
Verbindliche Grundbegriffe: Ebenbild Gottes, Schöpfungsauftrag, Genesis, Bergpredigt; Diakonia; Ethik; Gerechtigkeit;			

1) Thema: Die einzelnen Unterrichtsvorhaben erhalten einen je eigenen Titel. Dieser kann bei leitthemenorientierter Konzeption ggf. identisch mit den Leitthemen sein.

2) Curriculare Leitthemen: Für den Rückbezug auf die beiden grundlegenden Kerncurricula werden hier alle Leitthemen gelistet, aus denen die inhaltsbezogenen Kompetenzen entnommen wurden.

3) Farben: Um die Herkunft der verschiedenen Kompetenzen und bei Inhalten und Materialien die Konfessionsspezifika zu markieren, werden alle ev. Kompetenzen/Spezifika lila und kath. Kompetenzen/Spezifika grün dargestellt. Kompetenzen und Inhalte, die beiden Konfessionen zugeordnet werden können, werden neutral (schwarz) dargestellt.

4) Inhaltsbezogene Kompetenzen: Bei leitthemenorientierter Konzeption werden nur die Kompetenzen gelistet, bei leitthemenverschränkter Konzeption werden die Kompetenzbereiche in Klammern dahinter ergänzt.

5) Inhalte: Die Spalte enthält von der Fachgruppe verbindlich vereinbarte Inhalte sowie mögliche Ergänzungen und Konkretionen.

6) Biblische Basistexte: Die Schreibweise biblischer Namen und Orte sowie die Darstellung der Bibelstellen orientiert sich an den Loccum Richtlinien. (https://www.die-bibel.de/fileadmin/user_upload/Downloads/Loccum_Richtlinien.pdf ; <https://www.uibk.ac.at/bibhist/repshinski/hilfsmittel/locum.pdf>)

An der Erstellung dieser Musterpläne wirkten mit:

Jens Kuthe (BGV Osnabrück), Michaela Maas (BGV Osnabrück), Jutta Paeßens (Fachberatung), Kirsten Rabe (Fachberatung), Linda Riechers (Konföderation), Stephanie Schwarz (Fachberatung), Ulrike Spratte (BGV Osnabrück)

Thema:	Tiere wie wir		
Curriculare Leitthemen:	Menschsein in der Schöpfung (Mensch); Gott als Schöpfer und Begleiter (Gott); Ich und die anderen (Ethik)		
Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Vereinbarte Inhalte und <i>mögliche Konkretion</i>	Mögliche Materialien, Außerschulische Lernorte, Interdisziplinäre Optionen
<p>Religiös bedeutsame Phänomene wahrnehmen und beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - bestimmte Entscheidungssituationen in der eigenen Lebensführung und in ausgewählten gesellschaftlichen Handlungsfeldern als religiös relevant erkennen und erläutern <p>Religiös bedeutsame Sprache und Zeugnisse verstehen und deuten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Christliche Begründungen von Werten und Normen verstehen und in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen <p>In religiösen und ethischen Fragen begründet urteilen</p>	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> - stellen den Menschen als Geschöpf Gottes dar. (Mensch) - erläutern die Einzigartigkeit und Würde jedes Menschen als christlichen Grundwert. (Ethik) - beschreiben die Schönheit und Bedrohung der Schöpfung. (Gott) - setzen sich mit Fragen zum Umgang mit der Schöpfung auseinander. (Mensch) - entwerfen Möglichkeiten für ein Handeln im Sinne des Schöpfungsauftrages. (Gott) 	<p>Das Tier und wir</p> <ul style="list-style-type: none"> - eigene Erfahrungen mit Tieren - Sammlung aktueller tierethischer Debatten um Tiernutzung, Tierhaltung im Horizont der Schüler*innen - Verwandtschaft zu Tieren bewusst machen - Wie wir mit Tieren umgehen, sagt etwas über uns als Menschen <p>Verhältnis Gott – Mensch – Tier im Schöpfungsmythos Gen 1,1-2,4a</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Mensch ist Geschöpf Gottes: Er verdankt sich Gott und steht in Beziehung zu ihm. - Der Mensch ist eines von unendlich vielen Geschöpfen (= Mitgeschöpflichkeit der Tiere). - Ebenbildlichkeit: Gen 1, 27 <ul style="list-style-type: none"> ▪ Alle Menschen sind Ebenbild Gottes, daher haben sie den gleichen Wert und die gleiche Würde. ▪ Ebenbild Gottes zu sein, ist auch eine Aussage über die Aufgabe des Menschen: 	<p><i>Die entsprechenden Kapitel der eingeführten Lehrwerke.</i></p> <p>Zu Gottebenbildlichkeit und Schöpfungsauftrag, z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Religion im Dialog 5/6, S. 54f - Leben gestalten 1, S. 199 f (hier mit Bezug zu Tierethik) - Moment Mal 1, S. 18f - Besuch Biobauernhof - Arbeit mit Gütesiegeln für Lebensmittel, Kosmetik etc.... - www.abenteuer-regenwald.de (SuS gerechte Infos zu diversen Themen rund um Regenwald, Tieren, Umwelt..., Spiele,...)

<p>Religiös bedeutsame Ausdrucks- und Gestaltungsformen verwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - typische Sprachformen der Bibel theologisch reflektiert transformieren - religiös relevante Inhalte und Positionen medial und adressaten-bezogen präsentieren 		<p>Schöpfungsverantwortung der Menschen (Gen 1,28).</p> <p>Bewahrung und Bedrohung der Mitgeschöpfe</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schönheit der Schöpfung in der Natur bzw. der Tierwelt - Die menschliche Verantwortung für tierisches Leben, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Artenschutz als ein Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung</i> ▪ <i>Nutztierhaltung</i> ▪ <i>Vegetarismus</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - www.molleindustria.org/mcdonalds/index.html (zeigt Folgen auf, die industrielle Produktion von Nahrung auf Umwelt und Gesellschaft hat) <p>Medienliste unter: https://medienstelle-osnabrueck.de/txt/txt.7.2/one.news/index.html?entry=page.news-11.606.27</p>
<p>Biblische Basistexte: Gen 1-2/Gen 1 (Die Schöpfung)/ Gen 1,26-28 (Ebenbildlichkeit und Schöpfungsauftrag)</p>			
<p>Verbindliche Grundbegriffe: Ebenbild, Menschenwürde, Mythos</p>			

Lehrer*innenmaterial:

- <https://www.fluter.de/tiere> (hier auch gutes Bildmaterial zum Einstieg)
- Podcast: <https://www.ndr.de/nachrichten/info/Das-Tier-und-wir-Guter-Umgang-mit-unseren-tierischen-Begleitern,audio884894.html>
- http://www.schoepfung-erfahren.de/wp-content/uploads/2017/11/schoepfung_erfahren.pdf (insbesondere Materialien – Methodenschatz)
- 2019/4 Locomer Pelikan: Mensch und Tier

Thema:	Wie stelle ich mir Gott vor? Wie spricht die Bibel von Gott?		
Curriculare Leitthemen:	Rede von und mit Gott / Gott als Schöpfer und Begleiter (Gott)		
Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Vereinbarte Inhalte und mögliche Konkretion	Mögliche Materialien, Außerschulische Lernorte, Interdisziplinäre Optionen
<p>Religiös bedeutsame Phänomene wahrnehmen und beschreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - religiöse Spuren und Dimensionen in der persönlichen Lebenswelt entdecken und mitteilen - grundlegende religiöse Ausdrucksformen wahrnehmen und beschreiben <p>Religiös bedeutsame Sprache und Zeugnisse verstehen und deuten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundformen religiöser und biblischer Sprache sowie individueller und kirchlicher Praxis kennen und deuten - religiöse Motive und Ausdrucksformen in der Kultur identifizieren und deuten <p>Am religiösen und ethischen Dialog argumentierend teilnehmen:</p>	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Vorstellungen und Darstellungen von Gott. - erläutern biblische Bildworte für Gott. - erläutern eine Schöpfungserzählung als Glaubensaussage. - beschreiben /setzen sich auseinander mit biblische(n) und gegenwärtige(n) Beispiele(n) von Menschen, die ein Leben im Vertrauen auf Gott führten und führen. 	<p>Welche Bilder von Gott kennt die Bibel?:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was die Bibel nicht ist und was sie ist: Die Bibel ist kein Tatsachenbericht, sondern sie erzählt in Bildworten/Metaphern von der Geschichte Gottes mit den Menschen. - Gott als Schöpfer: Gen 1,1-2,4a als Trost- und Hoffnungserzählung; die Geschichte vom Ursprung, in der es um das „Geheimnis hinter den Tatsachen“ geht - Gott als Begleiter: Das Volk Israel erzählt über das Verhältnis zwischen Gott und den Menschen in Form von Familiengeschichten, z. B. tiefes Vertrauen auf Gott in Gen 12 (Abrahams Berufung). - Pluralität von Gottesvorstellungen - Bilderverbot: Menschen können nicht ohne Bilder von Gott von ihm denken, sie müssen sich allerdings der Begrenzung bewusst sein. 	<p>Die entsprechenden Kapitel der eingeführten Lehrwerke.</p> <p>https://www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com/zeitschriften-und-kapitel/55274/religion-unterrichten-2020-jg-1-heft-1, Seiten 36-41 und 50-65</p> <p>Medienliste unter: https://medienstelle-osnabrueck.de/txt/txt.7.2 /one.news/index.html?entry=page.news-11.606.27</p>

<ul style="list-style-type: none"> - eigene Erfahrungen mit sowie persönliche Vorstellungen und Positionen zu Religion verständlich machen <p>Religiös bedeutsame Ausdrucks- und Gestaltungsformen verwenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - religiös relevante Inhalte und Positionen medial und adressatenbezogen präsentieren - typische Sprachformen der Bibel theologisch reflektiert transformieren 		<p>Wie stellen Menschen sich Gott vor?:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pluralität von Gottesvorstellungen - Gottesvorstellungen korrelieren mit Prägungen, Erfahrungen und Reifungsprozessen - autobiografische Zeugnisse, z. B. <i>Heilige, engagierte Christen der Gegenwart oder aus dem eigenen Umfeld</i> 	
<p>Biblische Basistexte: Ex 20,4 (Bilderverbot), Gen 1 (Die Schöpfung)</p>			
<p>Verbindliche Grundbegriffe: Bilderverbot, Metapher, Mythos, Schöpfer, Verheißung</p>			

Thema:	Prophetische Stimmen in der Welt - Einsatz für Gerechtigkeit		
Curriculare Leitthemen:	Verantwortlich handeln (Ethik); Identität und Beziehung (Mensch); Gottesvorstellungen (Gott)		
Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Vereinbarte Inhalte und mögliche Konkretionen	Mögliche Materialien, Außerschulische Lernorte, Interdisziplinäre Optionen
<p>Religiös bedeutsame Phänomene wahrnehmen und beschreiben</p> <p>Religiös bedeutsame Sprache und Zeugnisse verstehen und deuten</p> <ul style="list-style-type: none"> - christliche Begründungen von Werten und Normen verstehen und in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen <p>In religiösen und ethischen Fragen begründet urteilen</p> <p>Am religiösen und ethischen Dialog argumentierend teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich der Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten annähern und einen Bezug zum eigenen Standpunkt herstellen 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> - stellen Beispiele für Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit (in ihrer Lebenswelt) dar (Ethik) - geben Beispiele für prophetisches Handeln im AT und dessen Deutung als Handeln im Auftrag Gottes für Gerechtigkeit und Frieden wieder. (Ethik) - interpretieren zentrale biblische Texte als Erfahrungen der Menschen mit Gott. (Gott) - setzen sich mit der Relevanz des Prophetischen mit Blick auf die Gegenwart auseinander. (Ethik) 	<p>Leben in der EINEN WELT – eine Situationsanalyse</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ist die Welt in der wir leben eigentlich gerecht? - Umgang mit Geschlecht (#Me too, Homosexualität), Aussehen (Black lifes matter); Herkunft (Asyl), Umwelt.(Fridays for future) - Auseinandersetzung mit dem Begriff Gerechtigkeit <p>Unterwegs im Auftrag Gottes – Die Propheten des ATs und die Botschaft Jesu</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anruf Gottes und Auftrag der Propheten z.B. Amos (soziale Gerechtigkeit), Jona (Gnade vor Recht) - Prophetische Rede <p>Einsatz für Gerechtigkeit - Prophetische Stimmen der Gegenwart?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Prophet*innen im AT und der Gegenwart z.B. M.L. King, Malala Yousafzai, Greta Thunberg, Amanda Gorman, Elisabeth Kötter und Andrea Voß-Frick (Maria 2.0), Oscar Romero 	<p><i>Die entsprechenden Kapitel der eingeführten Lehrwerke.</i></p> <p>Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rieß, Wolfgang, Global Heroes, Heilige und Propheten (2018) - Gorman, Amanda, The hill we climb (2021) - Kirsner, Inge: Amos (2016) - Thesen von Maria 2.0 (2021) <p>Filme:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prophetie (2010) - Eazy Xplained - Propheten (Moses - Amos) - Jesaja - Abraham (2017) (Filmclips) - Martin Luther King, Ich wollte kein Zuschauer sein (2013) - The Hate U Give (2018) - Romero (1989) <p>Außerschulische Lernorte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Soziale Lernorte in der Region - Kirchengemeinden, die Kirchenasyl gewähren - Umweltschutzorganisationen

		<p>Meine Stimme für Gerechtigkeit – Was kann ich tun?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reflexion der eigenen „prophetischen“ Rolle in der Familie, Gesellschaft und Welt - Konsequenzen für das eigene Handeln 	<p>Medienliste unter: https://medienstelle-osnabrueck.de/txt/txt.7.2/one.news/index.html?entry=page.news-11.606.27</p>
<p>Biblische Basistexte: Am 5,21-27 (Recht ströme wie Wasser), Am 8,4-10/8,4-7 (Gegen den Wucher der Reichen/Sozialkritik); Mt 7,12 (Goldene Regel); Mt 22,34-40/Mk 12,28-34 (Die Frage nach dem höchsten Gebot/Doppelgebot der Liebe)</p>			
<p>Verbindliche Grundbegriffe: <i>Ethik, Gerechtigkeit, Goldene Regel, Prophetie, Prophet</i></p>			

Jahrgang 8

Thema:	Suche nach Anerkennung - Was macht mich frei?		
Curriculare Leitthemen:	Rechtfertigung – Befreiung zum Leben; Identität und Beziehung (Mensch)		
Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Vereinbarte Inhalte und mögliche Konkretionen	Mögliche Materialien, Außerschulische Lernorte, Interdisziplinäre Optionen
<p>Religiös bedeutsame Phänomene wahrnehmen und beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Situationen beschreiben, in denen existenzielle Fragen des Lebens auftreten. <p>Religiös bedeutsame Sprache und Zeugnisse verstehen und deuten</p> <ul style="list-style-type: none"> - über das evangelische/ katholische Verständnis des christlichen Glaubens Auskunft geben. <p>Am religiösen und ethischen Dialog argumentierend teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten einnehmen und in Bezug zum eigenen Standpunkt setzen 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Situationen von Selbst- und Fremdbestimmung. - setzen sich mit Erfahrungen von Schuld und Vergebung auseinander. - erläutern den befreienden Charakter der Rechtfertigungslehre Luthers. - erläutern den Zuspruch und Anspruch Gottes an einem biblischen Beispiel. 	<p>Was bestimmt mein Leben? - Erfahrungen von Selbst- und Fremdbestimmung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Autoritäts- und Freiheitsansprüche im eigenen sozialen Umfeld, z.B. Schule, Freizeit, social media (Bewertung in Form von likes); Ängste und Leistungsansprüche <p>Was macht frei? - Luthers Antwort</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ängste und Leistungsansprüche des mittelalterlichen Menschen/Fehlerhaftigkeit, Versagen, Sünde - Luthers reformatorische Entdeckung - Zuspruch Gottes: Gerechtfertigt aus Glauben – aus Befreiung leben, Röm 3, 21-24 - Gleichnis vom verlorenen Sohn/vom barmherzigen Vater (Lk 15,11-32); Zuspruch und Anspruch Gottes - „Freiheit von“, „Freiheit zu“ 	<p><i>Die entsprechenden Kapitel der eingeführten Lehrwerke.</i></p> <p>Hartmut Lenhard: Und wer „likes“ mich? Was Social Media und ihre Bewertungssysteme anrichten können, in: Religion 5-10. Was bin ich wert?, 3/2016, S.16ff.</p> <p>Lieder: Zeugnistag (Reinhard Mey, 1979) Wie schön du bist (Sarah Connor, 2015) Beautiful (Christina Aguilera, 2002) Mein größter Feind (Die Toten Hosen, 1993) Paradies (Die Toten Hosen, 1996)</p> <p>Gudrun Pausewang, Trotzdem, 1998. Kurzfilm: Useless Dog, 2009.</p> <p>Medienliste unter: https://medienstelle-osnabrueck.de/txt/txt.7.2/one.news/index.html?entry=page.news-11.606.27</p>

	<p>- setzen die Rechtfertigungsbotschaft in Beziehung zu gegenwärtigen Lebensbedingungen.</p>	<p>Was macht mich frei und wozu? - zum Handeln befreit - Möglicher Umgang mit Ängsten und Ansprüchen heute: (bedingungslose Annahme Gottes), Selbstannahme, Zuwendung, Vergebung, Versöhnung (ggf. Auseinandersetzung mit dem <i>Sakrament der Versöhnung/Beichte</i> aus heutiger Perspektive)</p>	
<p>Biblische Basistexte: Lk 15, 11-32 (Vom verlorenen Sohn/Gleichnis vom barmherzigen Vater); Röm 3, 21-24/31 (Die Rechtfertigung allein durch Glauben)</p>			
<p>Verbindliche Grundbegriffe: Rechtfertigung, Sünde/Schuld und Vergebung, Freiheit</p>			

Jahrgang 10

Thema:	Christliche Verantwortung für die Welt von morgen übernehmen		
Curriculare Leitthemen:	Zuspruch und Anspruch Gottes als Grundlage christlich orientierter Lebensgestaltung (Mensch); Kirchliche Verantwortung in Staat und Gesellschaft (Kirche); Herausforderungen des Lebens (Ethik); Kirche in Staat und Gesellschaft (Kirche)		
Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Vereinbarte Inhalte und mögliche Konkretionen	Mögliche Materialien, Außerschulische Lernorte, Interdisziplinäre Optionen
<p>Religiös bedeutsame Phänomene wahrnehmen und beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Situationen beschreiben, in denen existenzielle Fragen des Lebens auftreten <p>Religiös bedeutsame Sprache und Zeugnisse verstehen und deuten</p> <ul style="list-style-type: none"> - christl. Begründungen von Werten und Normen verstehen und in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen <p>In religiösen und ethischen Fragen begründet urteilen</p> <ul style="list-style-type: none"> - religiöse und ethische Argumente auf mögliche Entscheidungssituationen im eigenen Leben beziehen und einen 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben ethische Konflikte der Gegenwart. (Ethik) - beschreiben die Gestalt und das Engagement der Kirche in Staat und Gesellschaft (Kirche) - entfalten, dass Kirchen Einfluss nehmen auf politische, soziale und kulturelle Entwicklungen und ihrerseits durch gesellschaftliche Veränderungen beeinflusst werden (Kirche) - erörtern mögliche Konsequenzen der christlichen Botschaft für ihre Identitätsbildung und Erfahrungswelt. (Mensch) 	<p>1. Wofür würde ich auf die Straße gehen? Fridays for Future...</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ökologischer Fußabdruck erstellen - Migration/Gerechtigkeit in der einen Welt - Fridays for Future: Demonstrationen, Reaktionen <p>2. Freiheit leben und Verantwortung wahrnehmen: Was ist Gerechtigkeit?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schöpfung Gen 1;2: Schöpfung als Beziehungsgeschehen, Hirten-/Bewahrungsauftrag - Bergpredigt: Goldene Regel <p>3. Christliches Engagement für die Welt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Caritas & Diakonie - Regionales Engagement von Kirche(n) - Kirchliche Papiere zu Ökologie <p>4. Sich-Einmischen in gesellschaftliche Streitfragen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kirchliche Mitwirkung im dt. Ethikrat - Kirche und Migration (Kirchenasyl) 	<p><i>Die entsprechenden Kapitel der eingeführten Lehrwerke</i></p> <p>Gesprächspartner*innen/Videokonferenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - regionale Aktivist*innen von fff - Pastor Kossens - Luisa Neugebauer - Greenpeace <p>Materialien</p> <ul style="list-style-type: none"> - S. Hessel „Empört Euch“ (2011) - Film „Fairness“ (2017) inkl. Material - Film „Human – Die Menschheit“ (2016) - Papst Franziskus „Laudato Si“ (2015) <p>Internetmaterialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - www.fussabdruck.de - www.weltethos.org - www.fridaysforfuture.de - www.stiftung-geg.m.de - www.landesbischof.wir-e.de <p>Außerschulische Lernorte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bundesumweltstiftung - KAB/kfd/BDKJ (vorort) - faire Gemeinde - Bahnhofsmision

<p>eigenen Standpunkt begründen</p> <p>Religiös bedeutsame Ausdrucks- und Gestaltungsformen verwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - religiöse relevante Inhalte und Positionen medial und adressatenbezogen präsentieren 		<p>- Kirche und Klimaschutz</p> <p>5. Wie wünsche ich mir die Welt von morgen? Junge Menschen auf dem Weg</p> <ul style="list-style-type: none"> - Projektplanung/-durchführung - Social-Media-Gruppe gründen - Eine-Welt-Stand in der Schule - Plakate für FFF-Demo 	<p>Medienliste unter:</p> <p>https://medienstelle-osnabrueck.de/txt/txt.7.2/one.news/index.html?entry=page.news-11.606.27</p>
<p>Biblische Basistexte: Gen 1,26-28 (Hirtenauftrag); Mt 7,12 (Die Goldene Regel);</p>			
<p>Verbindliche Grundbegriffe: Ebenbild Gottes, Schöpfungsauftrag, Genesis, Bergpredigt; Diakonia; Ethik; Gerechtigkeit;</p>			

Jahrgang 10

Thema:	Gott begegnen, Gott anklagen, Gott leugnen – Wo ist Gott im Leid?		
Curriculare Leitthemen:	Der verborgene Gott ; Gottesglaube und Gotteszweifel (Gott)		
Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Vereinbarte Inhalte und mögliche Konkretionen	Mögliche Materialien, Außerschulische Lernorte, Interdisziplinäre Optionen
<p>Religiös bedeutsame Phänomene wahrnehmen und beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Situation beschreiben, in denen existentielle Fragen des Lebens auftreten <p>In religiösen und ethischen Fragen begründet urteilen</p> <ul style="list-style-type: none"> - lebensförderliche und lebensfeindliche Formen von Religion(en) unterscheiden <p>Am religiösen und ethischen Dialog argumentierend teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich aus der Perspektive des christlichen Glaubens mit Kritik an Religionen auseinandersetzen 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> - formulieren existenzielle Anfragen an Gott bzw. den Gottesglauben. - stellen die Theodizeefrage und eine christlich begründete Auseinandersetzung damit in Grundzügen dar. - geben ein Beispiel dafür wieder, dass Menschen auch im Leid durch den Glauben an Gott tragfähige Hilfe erfahren. 	<p>Was fordert den Glauben an Gott heraus?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Regionale/Globale aktuelle Begebenheiten - Corona (Triage), Unglücksfälle, Naturkatastrophen - ggf. auch historische Ereignisse, die in anderen Fächern eine zentrale Rolle spielen - Widerspruchsproblem: Theodizee - Nichtexistenz Gottes <p>Antwortmöglichkeiten auf die Theodizeefrage?</p> <p>Auszüge aus dem Buch Hiob (Klage, Freunde, Wettersturm, Teufel)</p> <p>Abkehr vom Tun-Ergehen-Zusammenhang</p> <p>Mitleidender Gott / Christus am Kreuz</p> <ul style="list-style-type: none"> - (Klage-)Psalme (z.B. Ps 22) - Anthropodizee <p>Praktische Theodizee gegen die Sprachlosigkeit</p> <p>Was tun in der Krise?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kirchliches Engagement in Zeiten von Corona („Kirche schafft Lernräume“ etc.) 	<p>Die entsprechenden Kapitel der eingeführten Lehrwerke</p> <p>Materialien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Film „Adams Äpfel“ (FSK 16) (2005) - Film „Evan allmächtig“ (2007) - Film „Human – Die Menschheit“ (2015) - Arbeit mit aktuellen Zeitungsartikeln, Social Media Beiträgen und besonders den Kommentarspalten - Bilder von „Gedenkort“ nach Unglücksfällen, Unfällen, ... - Lied „Ich sah kein Licht“ Broilers (2004) - Buch: Elie Wiesel „Die Nacht – Erinnerung und Zeugnis“ (2008) (in Auszügen) <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hospizeinrichtungen / Palliativstationen - „Kirche schafft Lernräume“ <p>Interdisziplinäre Optionen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geschichte: 3. Reich, Pest - Deutsch: Elie Wiesel (s.o.)

		<p>- Solidarität in der Nachbarschaft (Gemeinsames Singen, Bring-/Lieferdienste, Spendenaktionen) - Vernetzung zur Solidarität: Gute Seiten von Social Media?</p>	<p>Medienliste unter: https://medienstelle-osnabrueck.de/txt/txt.7.2/one.news/index.html?entry=page.news-11.606.27</p>
<p>Biblische Basistexte: Hiob (Auszüge); Joh 20, 24-31 (Thomas); Ps 46;</p>			
<p>Verbindliche Grundbegriffe: Atheismus, Offenbarung, Theodizee, Glaube – Zweifel</p>			